

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten Franziska Brychcy (LINKE)

vom 6. November 2024 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 6. November 2024)

zum Thema:

Mittelabfluss der Präventionsmittel gegen Antisemitismus und Rassismus

und **Antwort** vom 18. November 2024 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 22. Nov. 2024)

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie

Frau Abgeordnete Franziska Brychcy (Die Linke)
über
die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

Antwort

auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/20789

vom 6. November 2024

über Mittelabfluss der Präventionsmittel gegen Antisemitismus und Rassismus

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Welche Mittel zur Prävention von Antisemitismus an Schulen, in welchem Umfang und wofür genau sind im laufenden Jahr 2024 verausgabt worden? (Bitte aufschlüsseln nach Kapitel, Titel, Teilansätzen im Haushaltsplan 10, Beschreibung der Nutzung der Mittel und Höhe des Mittelabrufs!)

2. Welche Mittel zur Prävention von Rassismus an Schulen, in welchem Umfang und wofür genau sind im laufenden Jahr 2024 verausgabt worden? (Bitte aufschlüsseln nach Kapitel, Titel, Teilansätzen im Haushaltsplan 10, Beschreibung der Nutzung der Mittel und Höhe des Mittelabrufs!)

Zu 1. und 2.: Im Nachfolgenden sind konkrete Maßnahmen und Projekte der Antisemitismusprävention und der Prävention von Rassismus an Schulen seitens der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie (SenBJF) dargestellt, wie sie im Haushaltsjahr 2024 umgesetzt wurden.

Viele der Projekte dienen nicht nur der Prävention von Antisemitismus und / oder Rassismus, sondern setzen ihren Schwerpunkt auf die Prävention von verschiedenen Diskriminierungsformen und Stärkung der Demokratiebildung.

Zum Teil sind die bewilligten Mittel in 2024 leicht höher als die in Kapitel/ Titel/ TA vorgesehenen Summen, hier haben die Träger zusätzliche Tarifmittel des Landes Berlins beantragt.

	Träger	Projekt / Beschreibung	Bewilligung 2024 (in €)	Höhe des Mittelabrufs 13.11.24 (in €)	Kapitel/ Titel/ TA
1	Gesicht Zeigen! für ein weltoffenes Deutschland	Berliner Bildungsarbeit von Gesicht Zeigen! und Lernort 7xjung / Demokratiebildung, Antidiskriminierung	824.800,00 davon ABW SenASGIVA 32.500,00	667.500,00	1010/68569/ TA 20
2	KlgA e.V. - Kreuzberger Initiative gegen Antisemitismu s	„Praxisstelle Bildung und Beratung“ für Schulen im Bereich der Prävention von Antisemitismus	352.500,00 davon ABW SenASGIVA 171.501,54	265.000,00	1010/68569/ TA 22
3	Meet to respect	“meet to respect” – Unterrichtsbesuche jüdisch-muslimische Religionsvertreter/- innen	205.526,00 Davon aus TA 9: 65.000,00	163.946,43	1010/ 68569/ TA 28 und 1010/ 68569/ TA 9
4	SenBJF	Kooperationsvertrag Yad Vashem – Keine Fortbildung in Israel, aber dt.-israelisches Seminar in Berlin „How to teach the Holocaust after October 7th“	25.000,00	14.440,42	1010/ 54053/ TA 6

	Träger	Projekt / Beschreibung	Bewilligung 2024 (in €)	Höhe des Mittelabrufs 13.11.24 (in €)	Kapitel/ Titel/ TA
5	SenBJF Anne Frank Zentrum e.V. Gedenkstätte Haus der Wannseekonf ferenz	Umsetzung der Ergebnisse der Yad Vashem Kooperation Projekt „Geschichte vor dem Schultor“ zur Förderung lokal- historischer Projekte Journey Notebook zur Reflexion einer Gedenkstättenfahrt	90.000,00 davon 77.539,99 davon 4.000,00	 77.539,99 4.000,00	1010/ 54010/ TA 5
6	SenBJF	Politische Bildungsarbeit an Schulen – 2.700 € für jede öffentliche allgemeinbildende Schule in 2024	2.000.000,0 0	Festgelegt: 1.094.905,10 Durch Schulen bisher angezeigt: 1.256.185,70	1012/54180
7	Strohalm e.V.	Projekt „Heroes. Gegen Unterdrückung im Namen der Ehre“. Schulbesuche zur Reflexion traditioneller Rollenvorstellung & Formen gruppenbe- zogener Menschen- feindlichkeit	183.620,00	109.936,65	1010/ 68569/ TA 18

	Träger	Projekt / Beschreibung	Bewilligung 2024 (in €)	Höhe des Mittelabrufs 13.11.24 (in €)	Kapitel/ Titel/ TA
8	LIFE e.V.	ADAS. Anlaufstelle Diskriminierungs- schutz an Schulen	389.052,83 Davon ABW SenASGIVA 189.490,00	389.052,83	1010/ 68569/ TA 34
9	mediale pfade org	Prävention von Online- Radikalisierung in den Themenfeldern Rechtsextremismus, Islamismus und Antisemitismus (u. a. Workshops, Peer Education, Multiplikator/- innenfortbildungen)	161.548,00	157.814,00	1042/ 68425/ TA 9
10	Cultures Interactives e.V.	Fachstelle für Rechtsextremismus- prävention KOMPRES	8.000,00	8.000,00	1042/ 68425/ TA 14
11	New Israel Fund	Bildung für Teilhabe – Stärkung von Viel- falt und Antidiskriminierung sowie Prävention von Israel- bezogenem Antisemitismus	158.606,08	105.100,00	1010/68569/ TA 50

	Träger	Projekt / Beschreibung	Bewilligung 2024 (in €)	Höhe des Mittelabrufs 13.11.24 (in €)	Kapitel/ Titel/ TA
12	IBIM e.V.	Antisemitismus und Demokratiefeindlich keit in türkisch- nationalistischen Kontexten	149.000,00 Davon ABW SenASGIVA 34.000,00	112.000,00	1010/ 68569/ TA 53
13	INA Berlin gGmbH / Institut für den Situationsans atz	Fachstelle Kinderwelten für Vorurteilsbewusste Bildung und Erziehung	30.000,00	30.000,00	1042/68425/ TA 14 Teilprojekt
14	Mansour- Initiative für Demokratieför derung und Extremismus- prävention (MIND) gGmbH	IBV Prävention von islamistischem Antisemitismus – Projekt „Re:concile – talk it out, make it right“	76.817,69	0,00	1010/68569/ TA 59
15	Bildungs- und Sozialwerk Mernissi-de Gouges	Demokratie-Mobil - Nächster Halt: Demokratie! Aufsuchendes Format (Doppeldecker-Bus) für bedarfsgerechte Angebote der Demokratiebildung	250.000,00	183.340,00	1045/68435/ TA 6
16	RAA Berlin e.V	„Interreligious Peers“. Projekt zum Umgang mit Diskriminierung und Förderung der Vielfaltgestaltung	55.000,00 Davon ABW SenASGIVA 30.000,00	42.000,00	1010 / 68569/ TA 9

	Träger	Projekt / Beschreibung	Bewilligung 2024 (in €)	Höhe des Mittelabrufs 13.11.24 (in €)	Kapitel/ Titel/ TA
17	Verein für Demokratie und Vielfalt in Schule und beruflicher Bildung e. V./ DEVI e. V.	Berliner Schulen für Zusammenhalt, Demokratie und Vielfalt. Projekte „Berufsschulen und Oberstufenzentren für Demokratie und Vielfalt“ und „Beratungs- und Fortbildungsstelle für weltanschau- liche und religiöse Vielfalt“	393.400,00	393.400,00	1010/68569/ TA 54
18	Deschooloniz e e.V.	Bildungsarbeit von Deschoolonize – Projekte zu Wissen um Kolonialgeschichte und Antidiskrimi- nierung, Prävention von Rassismus	50.000,00	39.000	1010/ 68569/ TA 57
19	Stiftung Nord- Süd-Brücken	Bildungsarbeit in Schulen zu Kolonialismus und Verantwortung (BIKO) – Förderung von Projekten zu Umgang mit Kolonialismus in Schulen, Anträge über Stiftung	100.000,00	0,00	1010 / 68569/ TA 9

	Träger	Projekt / Beschreibung	Bewilligung 2024 (in €)	Höhe des Mittelabrufs 13.11.24 (in €)	Kapitel/ Titel/ TA
20	Duvia e.V.	DaS – Demokratiebildung an Schulen / Entwicklung demokratischer Kompetenzen / Vielfaltgestaltung und Antidiskriminierung	149.996,50	149.996,50	1010 / 68569 / TA 51
21	SenBJF	Fortbildung zur Stärkung der Diversity-Kompetenz von Lehrkräften	150.000,00	6.797,80 €	1010/52501/ TA 7

3. Im Haushaltsplan 10, Kapitel 1010, Titel 52501, Teilansatz 7 unter Mittel für Aus- und Fortbildung sind für die Jahre 2024/ 2025 jeweils 150.000 Euro für die „Fortbildung zur Stärkung der Diversity Kompetenz von Lehrkräften“ angesetzt. Wie viele der Mittel wurden Stand jetzt verausgabt? Welche konkreten Fortbildungen zur Stärkung der Diversity Kompetenz für Lehrkräfte wurden angeboten? An welchen Schulen und für viele Teilnehmer*innen aus welchen (Berufs)Gruppen wurden die Fortbildungen durchgeführt? Wird der Teilansatz 7 von den kommenden Pauschalen Minderausgaben (PMA) 2025 betroffen sein? Wenn ja, in welchem Umfang?

Zu 3.: Folgende Veranstaltungen wurden durchgeführt, die Fortbildungen richteten sich jeweils an alle Berliner Lehrkräfte und weiteres pädagogisches Personal an Berliner Schulen:

Kursnummer	Titel	Anzahl Teil- nehmende	Berufsgruppe
24.1- 119232	Verschörungserzählungen und Fake News – nicht nur zu Krieg und Krisen	15	Lehrkräfte und weiteres pädagogisches Personal

Kursnummer	Titel	Anzahl Teilnehmende	Berufsgruppe
24.1-119233	24.1-119233 - Vorurteile und Diskriminierungen – rassismuskritisch denken und lernen	21	Lehrkräfte und weiteres pädagogisches Personal
24.1-119234	Den Nahostkonflikt besprechbarer machen – nicht nur im Moment der Eskalation	15	Lehrkräfte und weiteres pädagogisches Personal
24.1-118326	GLAUBEN & ZWEIFELN – Rolle als Lehrkraft und Beziehungsarbeit	13	Lehrkräfte und weiteres pädagogisches Personal
24.1-118312	GLAUBEN & ZWEIFELN – Religion und ihre Bedeutung in Schule und Gesellschaft	18	Lehrkräfte und weiteres pädagogisches Personal
24.1-118328	GLAUBEN & ZWEIFELN – Islam, Islamismus & Integration	18	Lehrkräfte und weiteres pädagogisches Personal
24.1-118329	GLAUBEN & ZWEIFELN – Verschwörungstheorien und Desinformation	21	Lehrkräfte und weiteres pädagogisches Personal
24.1-118332	GLAUBEN & ZWEIFELN – Die Rolle der Medien und der Wissenschaft	13	Lehrkräfte und weiteres pädagogisches Personal
24.1-123015	Verschwörungserzählungen und Fake News – nicht nur zu Krieg und Krisen	23	Lehrkräfte und weiteres pädagogisches Personal
24.1-123020	Vorurteile und Diskriminierungen – rassismuskritisch denken und lernen	30	Lehrkräfte und weiteres pädagogisches Personal
24.2-123017	Verschwörungserzählungen und Fake News – nicht nur zu Krieg und Krisen	13	Lehrkräfte und weiteres pädagogisches Personal

Kursnummer	Titel	Anzahl Teilnehmende	Berufsgruppe
24.2-123018	Den Nahostkonflikt besprechbarer machen – nicht nur im Moment der Eskalation	12	Lehrkräfte und weiteres pädagogisches Personal
24.2-123019	Den Nahostkonflikt besprechbarer machen – nicht nur im Moment der Eskalation	27	Lehrkräfte und weiteres pädagogisches Personal
24.2-123021	Vorurteile und Diskriminierungen – rassismuskritisch denken und lernen	findet am 25.11.24 statt	Lehrkräfte und weiteres pädagogisches Personal
24.1-123244	Pädagogisch umgehen mit dem Nahostkonflikt	25	Lehrkräfte und weiteres pädagogisches Personal
24.1-123245	Radikalisierungstendenzen nach dem 7. Oktober 2023	25	Lehrkräfte und weiteres pädagogisches Personal
24.1-123246	Antidiskriminierung	21	Lehrkräfte und weiteres pädagogisches Personal
24.1-123263	Antimuslimischer Rassismus im Schulkontext	17	Lehrkräfte und weiteres pädagogisches Personal
24.2-123358	Pädagogisch umgehen mit dem Nahostkonflikt	19	Lehrkräfte und weiteres pädagogisches Personal
24.2-123098	Teaching Debating as Public Speaking (Beginner)	findet am 21.11.24 statt	Lehrkräfte und weiteres pädagogisches Personal
24.2-123097	Teaching Debating as Public Speaking (Advanced)	findet am 28.11.24 statt	Lehrkräfte und weiteres pädagogisches Personal
24.2-124570	Aktuelle Situation in Israel seit dem 7. Oktober	18	Lehrkräfte und weiteres pädagogisches Personal
24.2-125096	Gesprächsführung in konflikthaften Situationen	findet am 04.12.24 statt	Lehrkräfte und weiteres pädagogisches Personal

Kursnummer	Titel	Anzahl Teilnehmende	Berufsgruppe
24.2-125095	Gesprächsführung in konflikthaften Situationen	findet am 20.11.24 statt	Lehrkräfte und weiteres pädagogisches Personal

Verausgabt wurden aus 1010 / 52501 / Teilansatz 7 bis zum 12. November 2024 insgesamt 6.797,80 €, perspektiv werden in 2024 insgesamt Mittel i. H. v. ca. 15.000,00 € verausgabt.

Es wurde kein höherer Bedarf an Fortbildungen von Schulen und pädagogischem Personal gemeldet. Das umfangreiche Angebot, das von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der SenBJF und ihren Kooperationspartnern vorgehalten wird, war in den meisten Fällen ausreichend, sodass nicht weitere externe Veranstaltungen eingekauft werden mussten.

Für das Jahr 2025 liegt der Ansatz im Haushaltsplan 10, Kapitel 1010, Titel 52501, Teilansatz 7 wieder bei 150.000,00 €.

4. Im Haushaltsplan 10, Kapitel 1011, Titel 52501, Teilansatz 5 unter Mittel für Aus- und Fortbildung sind für die Jahre 2024/ 2025 jeweils 100.000 Euro für die „Fortbildung zur Stärkung der Diversity Kompetenz von Lehrkräften“ angesetzt. Wie viele der Mittel wurden Stand jetzt verausgabt? Welche konkreten Fortbildungen zur Stärkung der Diversity Kompetenz für Lehrkräfte wurden angeboten? An welchen Schulen und für viele Teilnehmer*innen aus welchen (Berufs)Gruppen wurden die Fortbildungen durchgeführt? Wird der Teilansatz 7 von den kommenden PMA 2025 betroffen sein? Wenn ja, in welchem Umfang?

Zu 4.: Der TA 5 war mit 120.000,00 Euro veranschlagt. Durch die Pauschalen Minderausgaben in 2024 ist dieser um 20 % auf 96.000,00 Euro gekürzt worden.

Bei Betrachtung der Erläuterungen zum TA 5 wird deutlich, dass die Mittel für Fortbildungs- und Beratungsangebote zur Stärkung der Diversity-Kompetenz für Lehrkräfte an beruflichen Schulen vorgehalten sind. So verfolgt die Abteilung IV der SenBJF als übergeordnete Strategie in Bezug auf den Themenkomplex Diversity die Weiterentwicklung und Verstetigung des bereits bestehenden und in Teilen bereits initiierten Unterstützungssystems bei demokratischen Schulentwicklungsprozessen der beruflichen Schulen und Oberstufenzentren (OSZ), welches systemisch angelegt ist und operativ gesteuert wird.

Das Konzept basiert derzeit auf zwei Säulen:

- a) Anlassbezogene Schulentwicklungsprozessbegleitung als beratende und moderierende Instanz sowie zur schulentwicklungsbezogenen Prozessberatung (Prävention). Diese Säule der Schulentwicklungsprozessbegleitung dient als Vermittler für die Kommunikationsprozesse zur Initiierung und Etablierung diversitätssensibler und diskriminierungskritischer Themen in den Schulen. Es besteht eine Angebotsstruktur basierend auf Freiwilligkeit, die Schulen wählen ihre entsprechenden Arbeitsanlässe zur Weiterentwicklung ihrer Schulen schulentwicklungsbezogen aus.
- b) Fortbildungen für Lehrkräfte (zweite und dritte Phase) und pädagogisches Personal sowie für Schulleitungen, Führungskräfte und Schulaufsichten (gemäß § 11 Absatz 4 LADG bzw. gemäß Rundschreiben Senatsverwaltung für Finanzen (SenFin) IV Nr. 24-2023) zur Nachhaltigkeit und Verstetigung.

In der Säule der Fortbildungen ist ein Fortbildungskonzept geschaffen worden, welches unterschiedliche Akteure der Schulen und der Schulverwaltung anspricht. So soll das Fortbildungskonzept ein durchgängiges Aus- und Fortbildungsangebot für Schulaufsichten, Schulleitungen, Funktionsträgerinnen und Funktionsträgern, Lehrkräfte, Lehramtsanwärterinnen und Lehramtsanwärter, Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeiter, Beratungslehrkräfte, Bildungsgangbegleiterinnen und Bildungsgangbegleiter usw. darstellen, welches mehrperspektivisch die reflexive Auseinandersetzung mit Diversität, Diskriminierung und Demokratie bei den Teilnehmenden fördert und die ‚Bildung zur Akzeptanz von Vielfalt‘ als Querschnittsthema aller Bereiche von Schulentwicklung und aller Säulen des Handlungsrahmens Schulqualität begreift.

Alle beruflichen Schulen und Oberstufenzentren (OSZ) Berlin haben die Möglichkeit, externe Begleitung bei der anlassbezogenen Schulentwicklungsprozessbegleitung zu beanspruchen. Folgende Schulen haben dies im Kalender 2024 zu folgenden Themen in Anspruch genommen:

Institution und Zielgruppen	Thema bzw. Themen
02B03 Modeschule Berlin → gesamtes Kollegium	Koordination, Moderation und Beratung im Hinblick auf die Erstellung eines Beschwerdemanagements und in Bezug auf die Einführung eines Schutzkonzeptes (Kinder- und Jugendschutz)

Institution und Zielgruppen	Thema bzw. Themen
02B04 OSZ Handel 1 → Schulleitung → Steuergruppe → AG Antidiskriminierung	Strategische Beratung im Bereich vielfaltsorientierter (diversitätssensibler und diskriminierungskritischer) Schulentwicklung
03B07 Elinor-Ostrom-Schule (OSZ Bürowirtschaft und Dienstleitung) → Schulteam Leitbild (bestehend aus Schulleitungsmitgliedern, Qualitätsbeauftragte, Inklusionsbeauftragte und Antidiskriminierungsbeauftragter) → Kollegium	Diversitätssensible und diskriminierungskritische Leitbild(weiter)entwicklung
04B05 Anna-Freud-Schule (OSZ Sozialwesen I) → Kollegium	Förderung einer diskriminierungskritischen Haltung im Kollegium
05B02 Knobelsdorff-Schule (OSZ Bautechnik I) → AG Schutzkonzept → AG Anlauf- und Beratungsstelle → Kollegium	Begleitung und Beratung bei der Einführung eines Beschwerdemanagements und bei der Einführung eines Schutzkonzeptes
06B02 Louise-Schroeder-Schule (OSZ Bürowirtschaft und Verwaltung) → Steuergruppe → gesamtes Kollegium	Erarbeitung und Etablierung eines institutionellen Gewaltschutzkonzeptes (ganzheitlich)
06B03 OSZ Bürowirtschaft 1 → AG Demokratiebildung	Beratung und Prozessbegleitung im Vorhaben "Weiterentwicklung der Demokratiebildung am OSZ Bürowirtschaft I"
08B02 Lise-Meitner-Schule (OSZ Chemie, Physik, Biologie) → Steuerungsgruppe	Aufbau eines Prototypen für ein funktionsfähiges Beschwerdemanagement unter Einbeziehung der Schüler/-innenvertretung

Institution und Zielgruppen	Thema bzw. Themen
08B04 OSZ Informations- und Medizintechnik → Schulleitung → AG Antidiskriminierung → Kollegium	Vorbereitung, Durchführung, Moderation und Nachbereitung des Studientages zum Thema Diversität und Antidiskriminierung sowie anschließende Prozessbegleitung
09B03 Hermann-Scheer-Schule (OSZ Wirtschaft) → Schulleitung → Steuergruppe → Kollegium	Prozessbegleitung: "Auf dem Weg zu einem gemeinsamen Verhaltenskodex"
01B03 OSZ Kommunikations-, Informations- u. Medientechnik → gesamtes Kollegium	Gemeinsame Erarbeitung und Etablierung eines Verhaltenskodexes

Schulübergreifende Fortbildungsangebote für die beruflichen Schulen:

Zielgruppen	Thema bzw. Themen
Schulübergreifend (berufliche Schulen) → Personen der multiprofessionellen Beratungsteams → Sozialarbeiter/-innen → Schulleitungen	Fachtag Diversität gestalten
Schulübergreifend (berufliche Schulen) → Schulaufsichten → Schulleitungen → stellvertretende Schulleitungen → Abteilungsleitungen	Fachtage der Schulaufsichtsbereiche: „Diversitätssensible Schulentwicklung“ Für Führungskräfte gemäß § 11 Absatz 4 LADG bzw. gemäß Rundschreiben SenFin IV Nr. 24-2023 verpflichtende Fortbildung.
Schulübergreifend (berufliche Schulen) → Schulaufsichten → Schulleitungen → stellvertretende Schulleitungen → Abteilungsleitungen	Schulungen zum AGG und LADG. Für Führungskräfte gemäß § 11 Absatz 4 LADG bzw. gemäß Rundschreiben SenFin IV Nr. 24-2023 verpflichtende Fortbildung.
Schulübergreifend (berufliche Schulen) → Nachwuchsführungskräfte	Implementation eines Moduls in der Führungskräftenachwuchsqualifizierung zur geschlechtersensiblen Schulentwicklung

Zielgruppen	Thema bzw. Themen
Schulübergreifend (berufliche Schulen) → Lehrkräfte in Willkommensklassen, die die Alphabetisierung zum Ziel haben	Alphaqualifizierung Ausbildung von Lehrkräften für den Unterricht in Willkommensklassen, um die Anzahl der wartenden Schüler/-innen in der Klärungsstelle abzubauen.

Stand 14. November 2024 wurden insgesamt 93.890,40 € der zur Verfügung stehenden 96.000,00 € verausgabt.

5. Am 10.06.2024 hat die Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie ein „Interessensbekundungsverfahren für die Umsetzung eines Projekts zur Prävention von islamischem Antisemitismus im schulischen Kontext“ veröffentlicht. Was ist der genaue Umsetzungsstand dieses Projektes?

- a. Wie genau sah das Auswahlverfahren für die Vergabe des Projektes aus? Wurden bereits Träger ausgewählt? Wenn ja, welche(r) und für welchen Zeitraum? Wenn nein, für wann ist eine Auswahl geplant?
- b. Wurde und wird das Projekt an bestimmten Schulen in Berlin schon durchgeführt? Wie wurden diese Schulen ausgewählt?
- c. In welchem Umfang und aus welchen Titeln wurden Mittel für dieses Projekt bewilligt? Plant der Senat eine Folgefinanzierung des Projektes im kommenden Haushaltsjahr 2025? Wenn ja, in welchem Umfang?
- d. Plant der Senat ein systematisches Monitoring zur Auswertung des Projektes an den Schulen? Falls ja, werden dafür externe Expert*innen angefragt und nach welchen Kriterien erfolgt eine Auswertung?
- e. Plant der Senat ein ähnliches Projekt/ gibt es schon ähnliche Projekte bezüglich Antisemitismus an Schulen?

Zu 5a.- 5e.: Zum Umsetzungsstand des Interessensbekundungsverfahrens für die Umsetzung eines Projekts zur „Prävention von islamischem Antisemitismus im schulischen Kontext“ kann Folgendes berichtet werden:

Das Interessensbekundungsverfahren wurde erstmalig zum 16. Februar 2024 veröffentlicht. Allerdings beendeten lediglich zwei Träger ihr Interesse zur Umsetzung eines Projekts. Da keines der beiden vorgestellten Projekte final überzeugen konnte, wurde zum 10. Juni 2024 das Interessensbekundungsverfahren erneut ausgeschrieben.

Von den beiden, in dieser zweiten Ausschreibung eingereichten, Projekten wurde das Projekt „Re:concile – talk it out, make it right“ des Trägers Mansour-Initiative für Demokratieförderung und Extremismus-prävention (MIND) gGmbH ausgewählt. Mit dem Projekt wird eine nachhaltige Sensibilisierung gegenüber Antisemitismus im Schulkontext gefördert und aufgezeigt, wie Gesprächsräume für emotional beladene Themen eröffnet werden können, um so Unsicherheiten im Themenfeld wie Antisemitismus, Umgang mit dem Nahostkonflikt und religiösem Extremismus auf Ebene der pädagogischen Vermittlung entgegen zu treten.

Das Projekt wurde für den Zeitraum 1. Oktober – 31. Dezember 2024 in Höhe von 71.684,22 € aus Kapitel 1010, Titel 68569, Teilansatz 59 bewilligt. Durchgeführt werden damit unter anderem 30 Workshops an Berliner Schulen für Schülerinnen und Schüler. Fortbildungen für Lehrkräfte und die Entwicklung eines pädagogischen Leitfadens werden damit ebenfalls gefördert.

Für das Haushaltsjahr 2025 stehen im Einzelplan 10 unter 1010 / 68569 / TA 59 insgesamt 200.000,00 € für die Umsetzung des Projekts zur Verfügung.

Ein systematisches Monitoring des Projekts durch die SenBJF ist nicht geplant, dafür stehen keine Haushaltsmittel zur Verfügung. Allerdings sind alle Zuwendungsempfänger angehalten, in ihrem Verwendungsnachweis sowohl die durch den Träger eigenständig umgesetzte Selbst- als auch die durch die Projektteilnehmenden gegebene Fremdevaluation hinreichend darzustellen.

Die Etablierung eines weiteren Projekts im Kontext der Prävention von Islamistischem Extremismus ist derzeit seitens der SenBJF für 2025 nicht geplant.

6. In Drs. 19-19862 wird von einer Fachstelle im Senat für Bildung, Jugend und Familie spezifisch für das Netzwerkmanagement mit externen Bildungspartner*innen und Schulen für die Bereiche Antisemitismusprävention und Demokratiebildung im Rahmen des Projektes „Politische Bildung an Berliner Schulen“, gesprochen. In welchem Titel mit welchem Ansatz im Haushaltsplan 10 wird diese Fachstelle aufgeführt? Mit welchen konkreten Schulen steht die Fachstelle im Austausch und wie sehen die einzelnen Projekte an den Schulen aus? (Bitte aufschlüsseln nach Schule und Projekt!) Plant der Senat die Folge-Finanzierung dieses Projektes im Haushaltsjahr 2025? Wenn ja, in welchem Umfang? Wenn nein, warum nicht?

Zu 6.: Es handelt sich bei der in der Dr. 19-19862 benannten Fachstelle um die reguläre Personalstelle II B 4.3, welche für die fachliche Beratung von Schulen im Programm „Politische Bildung an Berliner Schulen“ zuständig ist. In dem in 2021 gestarteten Programm, das in 1012 / 54180 in 2024 mit Mitteln in Höhe von 2.000.000,00 € ausgestattet ist, erhalten alle öffentlichen, allgemeinbildenden Schulen ein eigenes Budget in Höhe von derzeit 2.700,00 € jährlich zur freien Verfügung, um Projekte und Maßnahmen zur Stärkung der Politischen Bildung und Demokratiebildung an ihren Schulen in Kooperation mit außerschulischen Partnerinnen und Partnern durchzuführen.

Eine Auflistung aller Schulen, mit der die Fachstelle in der Wahrnehmung ihrer Beratungsaufgaben telefonisch oder per Mail in Kontakt steht, liegt nicht vor, allerdings kann berichtet werden, dass alleine in 2024 die Schulen, welche das Budget nutzen, über 1.000 Vorgänge bzw. Vertragsabschlüsse bis zum 14. November 2024 erzeugt haben. Ein Teil der Schulen hat in diesem Rahmen die fachliche Beratung in Anspruch genommen.

7. Welche Projekte, die in der Roten Nummer 1498 vermerkt sind, werden im Haushaltsjahr 2025 weiterhin in welchem Umfang und aus welchen Titeln finanziert? (Diese Frage bitte auch für Projekte zur Bekämpfung von Rassismus in Verantwortung der Senatsverwaltung für Arbeit, Soziales, Gleichstellung, Integration, Vielfalt und Antidiskriminierung, die ebenfalls in der Roten Nummer 1498 aufgeschlüsselt sind, beantworten!)

8. Welche Projekte, die in der Roten Nummer 1498 vermerkt sind, werden im Jahr 2025 nicht weiter finanziert und aus welchen Gründen?

Zu 7. und 8.: Folgende Projekte, die in der Roten Nummer 1498 vermerkt sind, sind im Haushaltsplan mit der in der folgenden Tabelle aufgeführter Plansumme in 2025 hinterlegt. Da die Abstimmungen zur Auflösung der Pauschalen Minderausgaben für das Haushaltsjahr 2025 noch nicht abgeschlossen sind, kann derzeit keine belastbare Aussage dazu getroffen werden.

	Träger	Projekt	Plansumme 2025 (in €)	Kapitel / Titel/ TA
1	SenBJF	Fortbildung zur Stärkung von Diversity-Kompetenz von Lehrkräften	150.000	1010/ 52501/ TA 7
2	Gesicht Zeigen! für ein weltoffenes Deutschland	Berliner Bildungsarbeit von Gesicht Zeigen! und Lernort 7xjung	834.660	1010/ 68569/ TA 20
3	KlgA e.V. - Kreuzberger Initiative gegen Antisemitismus	Praxisstelle Bildung und Beratung	182.410	1010/ 68569/ TA 22
4	Meet to respect	"meet to respect" - Unterrichtsbesuche	141.970	1010/ 68569/ TA 28
5	SenBJF	Kooperationsvertrag Yad Vashem	50.000	1010/ 54053/ TA 6
6	SenBJF	Umsetzung der Ergebnisse der Yad Vashem Kooperation Konkrete Projektumsetzung noch unklar	100.000	1010/ 54010/ TA 5
7	SenBJF	Politische Bildungsarbeit an Schulen	2.000.000	1012/54180
8	Strohalm e.V.	HEROES. Gegen Unterdrückung im Namen der Ehre	183.990	1010/68569/ TA 18
9	LIFE e.V.	ADAS. Anlaufstelle Diskriminierungsschutz an Berliner Schulen	185.800	1010/ 68569/ TA 34
10	mediale pfade org	Projekt AntiAnti – Prävention von Online-Radikalisierung	161.548	1042/68425/ TA 9 Teilprojekt
11	New Israel Fund	Bildung für Teilhabe	150.000	1010/68569/ TA 50
12	IBIM e.V.	Antisemitismus und Demokratiefeindlichkeit in türkisch-nationalistischen Kontexten	115.000	1010/68569/ TA 53

	Träger	Projekt	Plansumme 2025 (in €)	Kapitel / Titel/ TA
13	Mansour-Initiative für Demokratieförderung und Extremismusprävention (MIND) gGmbH	Prävention von islamistischem Antisemitismus – Projekt „Re:concile – Talk it out, make it right“	200.000	1010/68569/ TA 59

Folgende Projekte, die in der Roten Nummer 1498 noch erwähnt wurden, werden in 2025 durch die SenBJF nicht mehr gefördert, da es sich um Kofinanzierungen von Projekten der Ende 2024 endenden derzeitigen Förderperiode des Bundesprogramms „Demokratie Leben!“ handelt:

- Projekt „Fachstelle für Rechtsextremismusprävention KOMPRESX“ des Trägers *Cultures Interactives* (Förderung in Höhe von 8.000,00 €)
- Projekt „Fachstelle für Kinderwelten für Vorurteilsbewusste Bildung und Erziehung“ des Trägers *INA Berlin gGmbH / Institut für den Situationsansatz* (Förderung in Höhe von 30.000,00 €)

Folgende Projekte, die in der Roten Nummer 1498 vermerkt sind, sollen nach derzeitigem Stand seitens der SenASGIVA in 2025 weitergeführt werden. Die Angaben können lediglich vorbehaltlich der aktuell laufenden Haushaltsplanungen und unter der Voraussetzung zur Verfügung stehender Haushaltsmittel gegeben werden. Auch können diese für einige Projekte erst nach einer Auswahl im Rahmen der Förderung des Bundesprogramms und damit evtl. verbundenen Zusagen für Kofinanzierungen festgelegt werden (siehe Spalte „Bemerkung 2025“). Im Fall künftiger Kofinanzierungen wird sich auch die Summe der Plansummen 2025 erhöhen.

	Träger	Projekt	Plansumme 2025 (in €)	Bemerkung 2025	Kapitel/ Titel
1	Anne Frank Zentrum e. V.	„Alles über Anne“ - Historisch-politische Bildung aus antisemitismuskritischer Perspektive	423.263,56	vsl. ABW von SenKultGZ	1130/ 68406
2	Amadeu Antonio Stiftung	Berliner Aktionswochen gegen Antisemitismus	169.584,89		1130/ 68406

	Träger	Projekt	Plansumme 2025 (in €)	Bemerkung 2025	Kapitel/ Titel
3	Amadeu Antonio Stiftung	ju:an - Praxisstelle antisemitismus- und rassismuskritische Jugendarbeit	172.213,67		1130/ 68406
4	BildungsBausteine e. V.	Bewegte Vielfalt in Berlin - Projektstage und Fortbildungen zu Antisemitismus und Rassismus	111.009,00		1130/ 68406
5	Bildung in Widerspruch e. V.	Antisemitismus und Verschwörungsmythen	120.000,00		1130/ 68406
6	democ e. V.	Spuren des Hasses – Visualisierung von antiisraelischem Antisemitismus in Berlin	120.000,00		1130/ 68406
7	Hashomer Hatzair Deutschland e. V.	Chazak Veematz – Stark und mutig gegen Antisemitismus und Rassismus	80.078,00		1130/ 68406
8	Institut für Neue Soziale Plastik e. V.	Jüdischer Kulturklub Ostberlin	100.000,00		1130/ 68406
9	Jehi `Or Jüdisches Bildungswerk für Demokratie - gegen Antisemitismus gUG	Solidarisch gegen Hass	117.017,91		1130/ 68406
10	Jüdisches Forum für Demokratie und gegen Anti- semitismus e. V.	Jüdisches Recherche-, Feldbeobachtungs-, Informations- und Bildungszentrum	207. 628,00		1130/ 68406
11	KlgA e.V. - Kreuzberger Initiative gegen Antisemitismus	Praxisstelle Bildung und Beratung	171.500,00	Summe nur SenASGIVA; vgl. ABW an SenBJF	1130/ 68406

	Träger	Projekt	Plansumme 2025 (in €)	Bemerkung 2025	Kapitel/ Titel
12	OFEK e. V. Beratungsstelle bei antisemitischer Gewalt und Diskriminierung	OFEK Berlin	289.835,00	Demokratie leben!- Kofinanzierung für 2025 noch unklar	1130/ 68406
13	Verein für demokratische Kultur in Berlin (VDK) e. V.	Recherche- und Informationsstelle Antisemitismus RIAS Berlin	282.890,00		1130/ 68406
14	Verein für demokratische Kultur in Berlin (VDK) e. V.	Regishut - Sensibilisierung zu Antisemitismus in der Berliner Polizei	216.566,00	Demokratie leben!- Kofinanzierung für 2025 noch unklar	1130/ 68406
15	Wertelinitiative - jüdisch-deutsche Positionen e. V.	Antisemitische und israelfeindliche Argumentationsmuster in der extremen Rechten	10.420,61		1130/ 68406
16	Zentralrat der Juden in Deutschland K.d.ö.R.	Meet a Jew		Demokratie leben!- Kofinanzierung für 2025 noch unklar	1130/ 68406
17	Zentralwohlfahrtsst elle der Juden in Deutschland e.V.	Fachsymposium Antisemitismus 2024/2025		Demokratie leben!- Kofinanzierung für 2025 noch unklar	1130/ 68406
18	Zentralwohlfahrtsst elle der Juden in Deutschland e.V.	ACT gegen Gewalt	148.482,00		1130/68 406

Folgende Projekte, die in der Roten Nummer 1498 noch erwähnt wurden, werden in 2025 durch die SenASGIVA nicht mehr gefördert, da es sich um Kofinanzierungen von Projekten der Ende 2024 endenden derzeitigen Förderperiode des Bundesprogramms „Demokratie Leben!“ bzw. der Bundeszentrale für Politische Bildung handelt:

- Projekt „Zusammen_denken, zusammen handeln – Spannungsfelder der antisemitismus- und rassismuskritischen Bildung konstruktiv bearbeiten“ des Trägers *BildungsBausteine e.V.* (Förderung in Höhe von 4.000,00 €)
- Projekt „Bildung in Widerspruch - Online gegen Antisemitismus“ des Trägers *Bildung in Widerspruch e.V.* (Förderung in Höhe von 20.000,00 €)
- Projekt „Zwischen Solidarität und Gewalt – digitale politische Bildung zu israelbezogenem Antisemitismus“ des Trägers *democ e.V.* (Förderung in Höhe von 5.000,00 €)
- Projekt „Tikkun - Wertebildung und Kompetenzförderung: Für Menschenwürde und Demokratie“ des Trägers *Jehi `Or Jüdisches Bildungswerk für Demokratie - gegen Antisemitismus gUG* (Förderung in Höhe von 28.190,00 €)
- Projekt „Dialog und Aufklärung – Antisemitismus 2.0“ des Trägers *Jüdisches Forum für Demokratie und gegen Antisemitismus e. V.* (Förderung in Höhe von 22.160,00 €)

Berlin, den 18. November 2024

In Vertretung

Christina Henke

Senatsverwaltung für Bildung,

Jugend und Familie